



5. Der Jugendliche in der Ausbildung

5.7. Berufsgrundschuljahr

Der erfolgreiche Besuch eines schulischen Berufsgrundschuljahres kann (seit dem 01.08.06 ist die verpflichtende Anrechnung entfallen) als erstes Jahr der Berufsausbildung auf die Ausbildungszeit angerechnet werden (also **Abschlußzeugnis**, nicht bloß Abgangszeugnis), wenn der Ausbildungsberuf von der BGJ-Anrechnungsverordnung dem entsprechenden Berufsfeld zugeordnet ist .

Die Ausbildungszeit verkürzt sich damit bei Anrechnung um ein Jahr ([§ 27a Abs. 1 HwO](#)). Der Auszubildende hat sofort Anspruch auf die Ausbildungsvergütung des 2. Ausbildungsjahres.

BGJ-Berufsfelder:

- **Wirtschaft und Verwaltung** (> Bürokaufleute)
- **Metalltechnik** (> alle Metallberufe)
- **Elektrotechnik** (> alle Elektroberufe)
- **Bautechnik** (> alle Bauberufe)
- **Holztechnik** (> Tischler, Modellbauer)
- **Textiltechnik und Bekleidung** (> Damen- und Herrenschneider, Modisten)
- **Chemie, Physik und Biologie** (> Galvaniseure)
- **Drucktechnik** (> Druckberufe, Buchbinder)
- **Farbtechnik und Raumgestaltung** (> Maler und Lackierer, Polsterer, Parkettleger, Raumausstatter, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Vergolder)
- **Körperpflege** (> Friseure)

Beispiel:

Ein BGJ-Abschlußzeugnis im Berufsfeld **Bautechnik** könnte als erstes Jahr der Zimmererausbildung, nicht aber als erstes Jahr der Tischlerausbildung (= Berufsfeld **Holztechnik**) angerechnet werden.